



Protokollauszug

aus der

31. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion vom 20.06.2017

öffentlich

**Top 5.2 Übertragung der Befugnis zur Bewirtschaftung von kommunalen Haushaltsmitteln gemäß § 44f Absatz 4 Satz 2 SGB II
17/SVV/0492
ungeändert beschlossen**

Herr Thomann (FB Soziales und Gesundheit) bringt die Drucksache ein und gibt Erläuterungen. Er betont, dass die Rechtmäßigkeit der Begleichung hergestellt werden muss.

Frau Schulze fragt, ob die abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen auch dem GSI-Ausschuss vorgestellt werden kann.
Sie bittet um nähere Informationen, bezüglich der Forderungseinzüge.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Übertragung der Befugnis zur Bewirtschaftung von kommunalen Haushaltsmitteln gemäß § 44 f Absatz 4 Satz 2 Sozialgesetzbuch II, soweit diese Aufgaben die Kassengeschäfte nach § 38 Absatz 1 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung betreffen, an das Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0